

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 229.

Sonntag den 17. August.

1851.

### Verordnung, das Verbot der sogenannten freien Gemeinden betreffend, vom 11. August 1851.

Schon im vorigen Jahre gewann das Ministerium des Innern aus den damals eingeforderten Schriften der sogenannten freien Gemeinden und durch Einsicht in die, von den betreffenden Polizeibehörden über die Zusammenkünfte derselben gehaltenen Protocolle die Ueberzeugung, daß die Tendenz der freien Gemeinden eine rein politische sei, und dabei religiöse Zwecke nur vorgeschoben würden, um unter dem Deckmantel derselben die verborgenen politischen Tendenzen um so sicherer und ungestörter verfolgen zu können. Das Ministerium des Innern konnte daher darüber nicht zweifeln, daß das Vereins- und Versammlungsrecht betreffend, auch auf die freien Gemeinden im Lande und deren Versammlungen anwendbar sei und daß insbesondere die in §. 17 jenes Gesetzes zu Gunsten von Versammlungen, welche der regelmäßigen kirchlichen Erbauung nach der Verfassung der einzelnen Confectionen gewidmet sind, getroffene Ausnahmbestimmung auf die Versammlungen der freien Gemeinden keine Anwendung finde. Dasselbe hat daher bereits mittelst einer unterm 30. December 1850 an die Kreisdirectionen erlassenen Verordnung eine verschärfte Beaufsichtigung der freien Gemeinden und ihrer Zusammenkünfte angeordnet.

Obgleich nun seitdem eine größere Anzahl derselben sich von selbst wieder aufgelöst hat und überhaupt ihre gefährlichen und alle Religiosität untergrabenden Tendenzen nur an einigen Orten und auch da nur in geringem Umfange unter der Bevölkerung Anklang gefunden haben, so fahren doch die zur Zeit noch bestehenden freien Gemeinden, wie das Ministerium des Innern aus neuerlichen amtlichen Berichten ersehen hat, und namentlich ihre Vorsteher und Leiter fort, die religiösen Zwecke nur als einen Vorwand zu benutzen, um destruktive politische Tendenzen zu verfolgen, den Samen der Unzufriedenheit mit der bestehenden Ordnung der Dinge im Volke auszustreuen, dasselbe aufzuregen und für die gefährlichen Lehren der socialistischen und communistischen Propaganda empfänglich zu machen.

Dieses geschwidrige, mit dem Staatswohle unverträgliche Gebahren darf nicht länger geduldet werden. Das Ministerium des Innern hat deshalb nunmehr die Auflösung der sogenannten freien Gemeinden im Lande auf Grund von §. 20 des Gesetzes vom 22. November 1850 anzuordnen beschlossen. Es werden daher dieselben hierdurch aufgelöst und verboten, auch wird zugleich die Errichtung anderer Vereine, welche gleiche oder ähnliche Tendenzen, wie sie verfolgen, hiermit ausdrücklich untersagt. Die betheiligten Polizeibehörden aber werden angewiesen, über die pünctliche Ausführung dieser Verordnung sorgfältig zu wachen, insbesondere alle weiteren Zusammenkünfte der freien Gemeinden zu verhindern und jede etwaige Contravention, nach Maßgabe von §. 33 des angezogenen Gesetzes, zu bestrafen.

Diese Verordnung ist in Gemäßheit von §. 21 des Pressegesetzes vom 14. März 1851 in sämtlichen Zeitschriften abzudrucken.

Dresden, am 11. August 1851.

Ministerium des Innern.  
v. Friesen.

Pursch.

### Im Monat Juli 1851 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Voigt, Karl Friedrich Louis, Mechanikus.  
Frau Schmidt, Marie Sophie verw., Victualienhändlerin.  
Herr Raumann, Johann Gottlob, Hausbesitzer.  
= Schmidt, Karl Friedrich August, Hauswächter und Victualienhändler.  
= Leiberich, Leberecht Franz, Instrumenten-Fabrikant.  
= Vollstädt, Johann Gottlieb, Schneider.  
= Stockmann, Johann Gottfried, Gastwirth.  
= Radig, Johann August, Victualienhändler.  
= Neubert, Gustav Adolph, Zuckerbäcker.  
= Loebner, Friedrich Wilhelm, Cigarren-Fabrikant.  
= Koesler, Johann Friedrich, Grünwaaren-, Holz- und Kohlenhändler.  
= Barthel, Karl Gottlob, Presshefen- und Spirituosenhändler.  
= Pfau, Johann Adolph, Victualienhändler.  
= Bodeck, Leon, Kaufmann.  
= Anger, Julius Eduard, Buchbinder.  
= Schott, Karl Gottlob, Theilhaber eines kaufmännischen Geschäfts.  
= Seebe, Johann Karl Friedrich, Kramer.  
= Müller, Ernst Rudolph, Victualienhändler.  
= Morgenstern, Herrmann, Kaufmann.  
Fräulein Walther, Johanne Wilhelmine, Lohnwäscherin.

Herr Schulze, Karl Heinrich, Victualienhändler.  
= Winter, Karl Wilhelm, Klempner.  
= Zillig, Karl Eduard, Pappenfabrikant.  
= Sturm, Friedrich Wilhelm, Kramer.  
= Chors, Albrecht Ferdinand, desgl.  
= Lorenz, Karl Friedrich Eduard, Rentier.  
= Schubert, Christian Heinrich Robert, Fleischer.  
= Grundmann, Karl Friedrich, Victualienhändler.  
= Miller, Friedrich Moriz, Meubelpolierer.  
= Schwalbe, Friedrich Wilhelm, Böttcher.  
= Kirchner, Friedrich Julius, Strohhutfabrikant, Puß- und Modewaarenhändler.  
= Weinland, Johann Friedrich Wilhelm Karl, Schneider.  
= Sanger, Gustav Adolph, Hausbesitzer.  
Frau Kunze, Marie Christiane Wilhelmine verw., Hausbesitzerin.  
Herr Steinhaus, Franz Alexander, Director der Handelslehranstalt.  
= Kropp, Christian Heinrich Ernst, Puß- und Modewaarenhändler.  
= Meyer, Gustav, Theilhaber eines kaufmännischen Geschäfts.  
= Linke, Friedrich Wilhelm, Fischhändler.  
= Voigt, Friedrich August, Holz- und Kohlenhändler.  
= Grünberger, Johann Gottlieb, Schuhmacher.

# Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 11. August 1851.

Zum zweiten und dritten diesjährigen Exerciren rücken  
 das zweite und vierte Bataillon Montag den 18. August d. J.,  
 = erste und dritte " Mittwoch = 20. "  
 = zweite und vierte " Freitag = 22. "  
 = erste und dritte " Montag = 25. "

aus. Die Mannschaften haben sich hierzu in vorschriftsmäßiger Dienstkleidung ohne vorhergegangenes Dienstsignal auf den betreffenden Sammelplätzen zu der auf den Commandirbilletts angegebenen Zeit einzufinden.  
 Im Fall das Exerciren an einem dieser Tage nicht stattfinden könnte, so wird durch die Tamboure und Signalisten das Signal **Los!** gegeben werden.  
**Der Commandant der Communalgarde.**  
 H. W. Neumeister.

## Leipziger Stadttheater.

Unser Gast, Frau Röder-Romani, trat am 15. zum zweiten Male, und zwar als Martha im „Markt zu Richmond“ auf und hatte in dieser Partie schöne Erfolge. Wenn wir berücksichtigen, wie weich, biegsam und wohlklingend sich heute ihre Stimme zeigte, so möchten wir glauben, daß die Sängerin bei ihrem ersten Auftreten an besonderer Indisposition gelitten habe. Ihr Spiel stellte die abspringende Launenhaftigkeit Martha's, das Gemisch von Stolz und Liebe, Lust und Unlust jugendlich frisch und mit einnehmender Zierlichkeit dar; es war dramatisches Leben in demselben. An der Tonführung und an der Executirung der schwierigen Gesangstellen war diesmal fast nichts zu vermissen; gewisse Verzerrungen der Melodien wurden sogar glänzend ausgeführt. Im Ganzen stand diese Leistung sehr weit über der Regia der Frau R.-R., und sie macht uns auf weitere Entwicklung der Talente dieser Künstlerin gespannt.  
 N. N.

## Bericht über die Witterungs- und Krankheitsverhältnisse im Monat Juli.

Für unsere Gegend war derselbe bis jetzt der heißeste Monat, der zugleich auch die meisten heitern Tage (13) zählte; die übrigen waren bewölkt (13) oder regnerisch (5) gewesen. Gewitter gab es 4. Die Windrichtung war sehr unbeständig: NW. 9, WSW. 6, SSW. 6, SO. 4, NO. 4, W. 2. Die mittlere Temperatur betrug +15,2°; der wärmste Tag war der 31.: früh 8 U. +16,2, M. +24,2, Ab. 19,1; der kälteste der 18.: +12,0, 11,7, 8,6.

Das Barometer schwankte wenig, und zwar nur allmählig; sein höchster Stand war am 1.: 28" bei NO., der niedrigste am 25.: 27" 5,4" bei SW.

Unter den Kindern herrschten noch die Masern fort; zugleich war aber auch Scharlach von Neuem wieder aufgetreten. Ueberhaupt hatte die Zunahme der Temperatur, wie immer, so auch diesmal auf das zarte Kindesalter (weniger auf das hohe Alter) einen feindlichen Einfluß ausgeübt. Unter den Erwachsenen keine epidemische Krankheit. Wechselfieber, Durchfälle, Koliken, Entzündung der Mandeln, Katarrh der Mundhöhle und Ausschläge kamen vereinzelt vor.

Die Zahl der Todesfälle betrug 130, excl. 5 todtgeb. Knaben.

Davon starben

unter dem ersten Halbjahr	19 männl.,	14 weibl. Indiv.,
vom Halbjahr bis zum 1. Jahr	4 "	3 "
" 1-5. Jahr . . . . .	11 "	6 "
" 5-10. " . . . . .	5 "	2 "
" 10-20. " . . . . .	3 "	5 "
" 20-30. " . . . . .	4 "	7 "
" 30-40. " . . . . .	6 "	4 "
" 40-50. " . . . . .	3 "	2 "
" 50-60. " . . . . .	8 "	3 "
" 60-70. " . . . . .	5 "	8 "
" 70-80. " . . . . .	3 "	4 "
" 80- " . . . . .	— "	1 "
71 männl.,		59 weibl. Indiv.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

## Leipziger Börse am 16. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	110 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	110 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	—	113	Magdebg.-Leipziger .	—	224 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
do. La. B. . . . .	—	127	Sächs.-Schlesische .	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Berlin-Stettiner . . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	87	86 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Chemnitz-Riesaer . . . . .	—	—	Thüringische . . . . .	76 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	76
do. 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -Sch. . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	102	—
Cöln-Mindener . . . . .	—	108	Oesterr. Bank-Noten	86 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	86 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	145 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Leipzig-Dresdner . . . . .	149	148	desbank La. A. . . . .	—	118 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Löb.-Zittauer La. A.	25 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	25	do. La. B. . . . .	—	—

## Leipziger Producten-Börse am 16. August.

**Getreide.** Wir hatten heute mehr Leben in Getreide, vorzüglich war Roggen gesucht und wurde auch höher bezahlt. Weizen 46-47  $\phi$  bezahlt, Forderung 48  $\phi$ . Roggen alte Waare 44<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 45  $\phi$  bezahlt. Gerste 28  $\phi$ , Hafer 21-22  $\phi$ .  
**Rübel** höher gehalten, unter 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\phi$  nichts käuflich, auf Lieferung 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub>  $\phi$  gehalten mit wenig Abgeben.  
**Saaten,** Rapsaat 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\phi$ , Rübsen 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-5<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  $\phi$ .  
**Spiritus** unverändert, zuletzt Notirung eher Brief als Geld.

## Tageskalender.

### Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. und Stettin, A. über Cöthen: 1) Güterz. unter Personenbeförd. Abds. 6 U.; 2) Personenz. Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 3) Personenz. Abds. 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Rößerau; 4) Personenz. Nachm. 3 U.; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].

- Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenz. Abds. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenz. Nachm. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenz. Abds. 5 U.; 4) Güterz., unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].  
 Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Zittau Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und Abds. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.
- Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Siegen bis Langgöns: 1) Personenzug Abends 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle und Aufenthalt in Cassel; 3) Güterz., unter Personenbeförd., Abds. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. mit Uebernachten in Cassel [Magdeb. Bahnh.].  
 Anschlüsse in Cassel: nach Frankfurt a/M. Nachm. 1 U. 25 M., Nachm. 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> U. und Abds. 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U.
- Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenz. Abds. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Uebernachten in Hof; 3) Güterz., unter Personenbeförderung, Abds. 5 U., mit Uebernachten in Plauen. Außerdem 4) Güterz., unter Personenbeförd., Mittg. 12 U., jedoch nur bis Weidau und bis Zwickau [Bayerseh. Bahnh.].  
 Anschlüsse in Hof: nach Nürnberg Nachm. 2 U. Abds. 5 U. 35 M. in Nürnberg: nach München Abds. 9 U. 35 M., Nachm. 1 U. 35 M. und Abds. 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U.
- Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Cöln, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Abds. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzug in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mittg. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abds. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Abds. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Uebernachten in Cöthen [Magdeb. Bahnh.].

**Öffentliche Bibliotheken.**

Volksbibliothek in der Centralhalle 11— 2 und 2—3 Uhr.  
**Städtisches Kunstmuseum** in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2—3 Uhr.

**Archäologisches Museum** von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

**Hermann Krone's Nissen-Daguerrestyp**, Gerhards Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glassalon täglich von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1 1/2 f bis 50 f.

**Centralhalle:**

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 10—5 Uhr.

Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, 10—1 Uhr.

**Concert** in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

**Theater.** (28. Abonnementsvorstellung).

**Wilhelm Tell,**

Schauspiel in 5 Acten von Schiller. Mit Musik von Bernhard Anselm Weber.

**Personen:**

Herrn. Gessler, Reichsvoigt in Schwyz u. Uri,	Herr Kläger.
Werner, Freiherr v. Attinghausen, Bannerherr,	= Stürmer.
Ulrich von Rudenz, sein Nefse,	= Lobe.
Werner Stauffacher,	= Guttmann.
Itel Keding,	= Hofmann.
Ulrich, der Schmidt,	= Klemm.
Walthar Fürst,	= Lehfeld.
Wilhelm Tell,	= Rudolph.
Kuoni, der Hirt,	= Schneider.
Berni, der Jäger,	= Brassin.
Kuobi, der Fischer,	= Saalbach.
Arnold von Melchtal,	= Ernest.
Konrad Baumgarten,	= Behr.
Meyer von Sarnen,	= Schott.
Strut von Winkelrieth,	= Steps.
Jenny, Fischerknabe,	Fräul. Henning.
Ceypl, Hirtenknabe,	= Müller.
Gertrud, Stauffachers Gattin,	Frau Gide.
Schwig, Tells Gattin,	Fräul. Schäfer.
Bertha von Brunel, eine reiche Erbin,	= Liebich.

Walthar,	Tells Knaben,	Adelma Herber.
Wilhelm,		Marie Franke.
Friedrich,	Söldner,	Herr Behnen.
Leuthold,		= Hollmann.
Rudolph der Harnas, Gesslers Stallmeister,		= Menzel.
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben,		= v. Othegraven.
Stüssi, der Flurschütz,		= Schneider.
Armgarb		Frau Bisogky.
Der Frohnvoigt		Herr Ballmann.
Ein alter Mann		= Binzer.
Meister Steinmez		= Steps.
Zwei Gefellen		= Ludwig.
		= Bachmeier.
		= Krüger.

Der öffentliche Ausrücker  
 Gesslersche und Landenbergische Reiter. Landleute. Männe und Frauen aus den Waldstätten.

**Bekanntmachung.**

In unserer Verwahrung befindet sich ein alter eiserner Zirkel, so wie ein mit Nr. 24415 bezeichneter Schein, wornach am 12. October 1850 bei dem hiesigen Leihhause ein schwarzer wollener Frauenrock sammt einem Hemde gegen 1 Thlr. 15 Ngr. verpfändet worden.

deren rechtmäßigen Erwerb ein wegen Diebstahls wiederholt bestrafter Mensch nachzuweisen nicht vermag.

Wir fordern daher die Eigenthümer dieser Effecten hierdurch auf sich unverweilt bei uns zu melden. Kosten werden deshalb Niemandem angesehnen werden.

Leipzig, den 15. August 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Hermsdorf. Drescher, Act.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird am 23. August geschlossen.

**Lotterie-Anzeige.**

Montag den 18. d. M. Ziehung 3ter Classe 40ster K. Sächs. Landes-Lotterie, wozu ich Kaufloose in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8-Loosen bestens empfehle.

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 5, 2. Etage.

**Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia.**

Folgendes sind die Resultate der in der General-Versammlung vom 3. April 1851 abgelegten Rechnung vom Jahre 1850:

Grundcapital	3,000,000 Thaler.
Gesamtreserven	802,731 =
Einjährige Prämie	660,020 Thlr.
Zinseneinnahme	62,649 =
	722,669 =
	377,712,253 =

Versicherungen in Kraft während des Jahres

Die ausführlichen Abschlüsse sind bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Die oberste Leitung ist in den Händen eines Verwaltungsrathes; die Mitglieder desselben sind:

Herr **Merkenz**, Präsident der rheinischen Dampfschiffahrt-Gesellschaft.  
 = **J. M. Du Mont**, K. Commerzien-Rath.  
 = **H. Engels**, Kaufmann.  
 = **C. Schnigler**, K. Commerzien-Rath und Banquier.  
 = **S. von Wittgenstein**, Regierungs-Präsident, und  
 = **S. Ziegler**, Banquier.

Die Gesellschaft fährt fort, Versicherungen auf Mobilien-Vermögen und Waarenbestände aller Art, so wie auch Vieh- und Erntebestände auf dem Lande zu festen und billigen Prämien zu übernehmen.

Die Versicherungs-Prospecte für die landwirthschaftlichen Verbandsversicherungen und Antragsformulare zu jeder Art von Versicherungen, welche selbst die Anleitung zu ihrer Ausfüllung enthalten, können jederzeit bei dem Unterzeichneten, so wie bei sämtlichen Agenturen Sachsens in Empfang genommen werden, auch wird bei der Ausfüllung derselben bereitwillig zur Hand gegangen und, sofern es gewünscht wird, die Versicherungs-Aufnahme auf dem Lande kostenfrei bewirkt.

Leipzig, im August 1851.

**Julius Meißner,**  
 General-Agent für das Königreich Sachsen.

Ich beehre mich, hierdurch anzuzeigen, daß ich neben meinem reichhaltigen Lager aller Arten

**Tapeten und Rouleaux**

von jetzt an auch

**Fussdeckenzeuge und abgepasste Teppiche**

in jedem Genre und Preise führe. — Indem ich mein Etablissement bei vorkommendem Bedarfe empfohlen halte, bin ich in den Stand gesetzt, die mir werdenden Aufträge aufs Beste zu vollziehen.

**Friedrich Conrad,** Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

## A v i s.

Zur Abnahme von **Rhein- und Bordeaux-Weinen** halten wir uns unter Zusicherung sehr billiger Preise angelegentlichst empfohlen. Wir notiren dieselben bis zum Quantum von  $\frac{1}{4}$  Eimer abwärts nach Maßgabe von größeren Gebinden, besorgen den Abſich gratis und gewähren durch Uebergabe von Reibüchern, resp. An- und Abschreibungen jede wünschenswerthe Erleichterung; Annehmlichkeiten, welche jedenfalls bei sogenannten „directen Beziehungen“ in Wegfall kommen. Proben stehen auf Verlangen zu Diensten.

**Schneider & Hoepfner**, Hainstraße Nr. 6.

Den 18. August wird die 3. Classe 40. Landes-Lotterie mit 1300 Nummern und dem Gesamtbetrage von 68,600 Thalern gezogen. **Kaufloose** in  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{4}$  können wir noch abgeben.

**G. C. Marx & Co.**, Brühl Nr. 89.

Une française désirant établir un Kindergarten, prie les familles qui voudraient bien l'honorer de leur confiance, de s'adresser pour de plus amples renseignements à l'expédition du Tageblatt.

Eine Französin, welche einen Kindergarten zu etabliren wünscht, bittet die geehrten Familien, welche sie mit ihrem Vertrauen beehren wollen, sich wegen des Näheren an die Expedition des Tageblattes zu wenden.

Zur Annahme von Actienzeichnungen der Lebens- und Renten-Versicherungsbank Teutonia erbiten sich unter Bezugnahme auf ihre ausführliche Mittheilung in Nr. 223 dieses Blattes

**Sammer & Schmidt**.

Reparaturen von zerbrochenen, defecten oder gesprungenen Gegenständen, Uhren u. s. w. übernimmt für einen sehr geschickten Reparateur das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22.

≡ **Damenhüte, Säuben und Kinderhüte** in noch großer Auswahl, modern und sauber, werden, um damit zu räumen, auffallend billig verkauft kl. Fleischerstraße Nr. 6, 1. Etage.

**Lager** fertiger Federbetten, à Sebett von  $7\frac{1}{2}$  Thlr. bis zum feinsten, Bettfedern und Daunnen, so wie Matrasen von Rosshaaren, Seegras und Stroh empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Sophie verw. Weiderig**,  
Grimma'sche Straße (Fürstenhaus).

### Wanzen-Vertilgungs-Mittel

erhielt ich von einem auswärtigen Chemiker in Commission, in Gläsern à  $2\frac{1}{2}$  und 5  $\mathcal{R}$ , und empfehle solches als ganz probat.

**G. F. Babes**, Serbergasse Nr. 3.

Zu verkaufen ist ein gut eingerichteter Familiengarten mit gemauertem Gartenhaus, Keller, Kochofen und aller möglichen Bequemlichkeit. Zu erfahren beim Gärtner **Weber** vor dem Gerberthor. Zugleich empfehle ich mein Sortiment Anthirrinum tricolor (Löwenmaul) zur geneigten Ansicht.

Eine in gutem Zustande befindliche Sparkochmaschine mit kupferner Pfanne, für eine starke Familie passend, ist Umzugs halber zu verkaufen und anzusehen bairischer Platz Nr. 3 parterre rechts.

#### V e r k a u f.

Eine Partie weißer Flechten-Körbe (für Wollhandlungen und zur Wäsche sehr brauchbar) ist billig zu verkaufen **Bosenstraße Nr. 9**, 1 Treppe hoch.

### Ein blauer Communalgardenrock,

voriges Jahr ganz neu, ist billig zu verkaufen **Hospitalstraße Nr. 1**, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein noch in gutem Zustande befindlicher Kinderwagen **Brühl Nr. 57** bei **C. Schulze**.

Zu verkaufen ist ein schöner Hühnerhund,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, in der Münzgasse Nr. 11 parterre.

**Leipziger Gasse Nr. 99** in **Mendnis** sind 2 schöne junge **Hudel** billig zu verkaufen.

#### S o l z v e r k a u f.

ca. 100 ellige trockne birkene Klaster, auch birkene Stämme und Pfoften für Tischler auf dem Rittergut **Drosdorf** nächst Bahnhof **Kierisch**.

Die seit einiger Zeit gefehlte sehr beliebte **Columbia-Cigarre Nr. 72 à 3 Pfenn.** ist wieder in alter abgelagerter Waare vorrätig bei

**C. F. Scharf**, Thomaskirchhof Nr. 7.

### Den Restbestand von 29 Kisten

alter kräftiger gutbrennender Havana-Cigarren verkaufen wir, um damit zu räumen, die  $\frac{1}{4}$  Kiste für 4  $\mathcal{R}$  und 25 Stück für  $12\frac{1}{2}\%$ , **Fanny Elsler**, so wie **Washington 25 Stück für 10  $\mathcal{R}$ .**

**G. C. Marx & Co.**, Brühl Nr. 89.

## Mineral-Brunnen

frisch eingetroffen von **Emser Kessel, Emser Kränchen, Marienbader Kreuzbrunn, Marienbader Ferdinandsbrunn, Adelheidsquelle, Kissingener Bakoczy**, empfiehlt und verkauft

**Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

## Essig-Sprit,

Weinessig und einf. Essig von vorzüglicher Qualität empfiehlt in Ganzen u. Einzelnen billigt **Herm. Hoffmann**, Dresdn. Str. 60.

## Himbeer-Limonaden-Essenz,

à Fl. 15, à  $\mathcal{R}$ . 16  $\mathcal{R}$ , in Gefäßen billiger, auf 1 Fl. 6-8 Fl. Wasser, ist besonders Restaurateuren bei Tanzvergünstigungen und Kaffeegärten als ein ausgezeichnet wohlchmeckendes und kühlendes Getränk zu empfehlen, bei **Bernh. Voigt**, Tauchaer Straße 1.

## Frischen Himbeerfaft,

so wie auch eingemachte Früchte empfiehlt und verkauft billigt **Wilhelm Richter**, Halle'sches Gäßchen, Plauenscher Hof.

## Geräucherter fetter Lachs, neuer Hamburger Caviar

ist angekommen, empfiehlt

**Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

Zu kaufen gesucht wird eine noch brauchbare Kastenkarre. Adressen sind niederzulegen **Ritterstraße Nr. 41**, 3 Treppen.

3000 Thlr. werden gegen 200 Thlr. jährliche Zinsen von einem Professionisten (Gerber) außerhalb Leipzig zur Vergrößerung seines Geschäfts gegen erste alleinige Hypothek eines Hausgrundstücks zu erborgen gesucht. Geneigte Anerbieten wird höflichst gebeten unter der Adresse **S. A. F. C. # 3** poste restante Leipzig niederzulegen, worauf mündlich Nachricht vom Suchenden selbst erfolgt.

## Solporteur = Gesuch.

Zum Vertrieb einiger gangbarer, besonders landwirthschaftlicher Schriften, deren Absatz auf dem Lande ganz besonders durch Subscriptionsannahme gefördert werden kann, suche ich einen zuverlässigen, gewandten und cautionsfähigen Reisenden, der Anfangs October seine Thätigkeit beginnen kann.

Anträgen sehe ich persönlich in meinem Locale, **Querstraße Nr. 27d**, oder schriftlich unter Beifügung guter Führungs-Bürgschaften oder mit Angabe der zu ermöglichenden Caution entgegen. Entsprechenden Falles kann einem thätigen Reisenden andauernde Beschäftigung zugesichert werden.

Leipzig am 18. August 1851.

**Otto Spamer**, Verlags-Buchhändler.

Gesucht wird ein nicht zu junger Mensch (Tischlergeselle), welcher aber praktische Kenntnisse besitzen muß; Näheres **Sack Nr. 8**.

**Gesucht** wird ein Gärtner. Bewerbungen werden angenommen Kopplatz Nr. 16, berücksichtigt aber nur bei Nachweise bisheriger guten Verhaltens. Antritt des Dienstes kann Mitte September erfolgen.

**Gesucht** wird ein guter Tischler hohe Straße Nr. 9 bei **S. Fischer.**

**Ein Laufbursche** wird gesucht Grimma'sche Straße Nr. 6, 1. Etage.

Ein Lehrling wird gesucht vom Schuhmachermstr. **Carl Münzengraber jun.,** Petersstraße Nr. 9.

Ein Bursche von rechtlichen Aeltern, welcher die Bäckerprofession erlernen will, kann sogleich antreten Halle'sche Straße Nr. 4.

**Gesucht** wird ein Laufbursche zum 1. September von 15 bis 16 Jahren zum Zeitungstragen Johannisgasse Nr. 16.

#### Gesucht.

Ein Mädchen, welches im Nähen nicht unerfahren ist und sich zu Kindern eignet, wird zu sofortigem Antritt gesucht in der Halle'schen Straße Nr. 4 parterre.

### Zehn Thaler Belohnung

Dem, der einem jungen verheiratheten Manne eine Stelle als Markthelfer, Hausmann oder Fabrikarbeiter verschafft. Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter A. W.

**Dienstgesuch.** Ein auswärtiges, ganz solides Mädchen von hübschem Aeußern und sehr rechtlichen Eltern, welches sich gegenwärtig hier aufhält, geübt im Schreiben, Rechnen, Weisnähen und andern weiblichen Arbeiten ist, wünscht gern unter sehr bescheidenen Ansprüchen bei humaner Behandlung als Ladenmädchen, wo sie sich auch gern und willig häuslichen Arbeiten unterzieht, oder auch als Dienstmädchen bei Herrschaften, wo sie der geehrten Hausfrau in Allem zur Hand gehen könnte und sich jeder häuslichen Arbeit unterzöge, ein baldiges Unterkommen zu finden, und ist sie hauptsächlich durch eine hiesige anständige Herrschaft empfohlen. Geehrte Adressen übernimmt das

**Bereins-Comptoir,** Petersstraße Nr. 22.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, nicht von hier, welches in der Küche, so wie in häuslichen Arbeiten wohlverfahren ist, wünscht zum 1. Septbr. einen Dienst. Zu erfragen Kopplatz 10 parterre.

Wegen Abreise einer Herrschaft ist ein in der Küche erfahrener und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesetzten Alters von Michaelis disponibel. Zu erfragen Brandvorwerk Nr. 2B.

Eine gesunde Amme sucht baldigst ein Unterkommen. Zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

### Logis gesucht.

Gesucht wird für künftige Ostern eine mittlere Familienwohnung mit Gärtchen. Offerten werden angenommen Burgstr. 12, 3 Tr.

Ein Beamter sucht (innere Dresdner Straße oder nicht weit vom Paulino) Stube und Kammer, möbl., zu 30—40  $\text{fl}$ . Frankirte Adressen nimmt **Höller & Hufe,** Markt Nr. 15.

Gesucht wird für einen Herrn ein unmöblirtes Zimmer in der äußern Stadt, mit freier Aussicht, bei einer anständigen Familie.Adr., gez. v. M., sind gefälligst abzugeben in Stadt Wien.

Ein anständiges Familienlogis mittlerer Größe wird von Michaelis an gesucht von einer stillen Familie in der Nähe des bairischen Bahnhofes.

Adressen an G. v. Z. Inselstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer und Küche, möglichst parterre, Sommerseite, wird für 2 ruhige kinderlose Leute zu Michaelis gesucht. Adressen unter X. 34 bei dem Kaufmann Herrn Lucius, kl. Fleischergasse Nr. 5, gefälligst abzugeben.

Vermietung eines freundlichen Logis an kinderlose Leute zu Michaelis, von 2 Stuben nebst Zubehör, Rosenthalgasse Nr. 11 beim Wirth daselbst.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben nebst allem Zubehör, unter einem Verschluß. Das Nähere Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 8 parterre.

Ein Logis vorn heraus 1 Treppe hoch ist für 24 Thlr. zu vermieten Webergasse Nr. 12.

**Zu vermieten** ist ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, Ktoven und Holzraum, lange Straße Nr. 19, 2 Treppen. Das Nähere ist daselbst 1 Treppe links zu erfragen.

Ein freundliches Familienlogis ist künftige Michaelis an solide Leute zu vermieten Reudnitzer Straße Nr. 15, Seitengebäude parterre.

Zu vermieten und den 1. Sept. zu beziehen ist eine schön tapezirte, freundlich gelegene, möblirte Stube an einen soliden Herrn bei einer stillen Familie Marienplatz Nr. 12, 1. Etage rechts.

Ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist pr. 1. September zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 2, Herrn Haugk's Haus parterre.

Zwei still gelegene freundliche Stuben mit Schlafcabinet sind zu vermieten, zusammen oder einzeln, Gerhards Garten bei Portier.

Eine Stube, mit oder ohne Möbel, desgl. eine Schlafstelle sind zu vermieten Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen bei E. Linde.

**Offen ist eine Schlafstelle**  
Nicolaisstraße Nr. 13, 3 Treppen rechts.

Ein gebildetes Mädchen findet freundliche Wohnung Burgstraße Nr. 21, im Hofe 3 Treppen.

### Wittwoch den 20. August Abendunterhaltung mit Ball

im Wiener Saal.  
Billets sind zu haben bei Herrn Raundorf daselbst.

### Amphion.

Heute  
Sommerfest im Schützenhause.

### Gesangverein Germania.

Morgen den 18. August Kränzchen in Eutrich's, Herrn Höhne's Salon. D. S.

Hotel de Prusse. Heute 7 Uhr.  
C. Schirmer.

### Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 17. August  
**Großes Concert.**  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von Louis Poble.

### Bonrand.

Heute Sonntag den 17. August  
**groses Concert**  
vom Stadtmusikchor.  
Anfang 3 Uhr. Fr. Niede.

Heute Sonntag  
**TIVOLI.** Concert und Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von W. Wend.  
Morgen Montag großes Concert  
im Tivoli-Garten.

Heute Sonntag  
**Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von Wend.

Heute Sonntag den 17. August  
**Leipziger Salon.** Concert u. Ballmusik.  
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Heute Sonntag Concert und  
**ODEON.** Ballmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor v. C. Fölk.

## Central-Halle.

Heute Sonntag den 17. August

### Concert im Garten

vom Musikchor des 4. Bataill. L. G.

Entrée für Herren à 2 1/2 Ngr., Damen sind frei. Anfang 7 Uhr.  
Bei ungünstiger Witterung Concert im großen Saale. **W. Herfurth.**

NB. Dienstag den 19. August findet das  
Vierte Abonnement-Concert statt.

### Vorläufige Anzeige.

Die Gesellschaft „Der Turner“ hält Montag den 25. August ein Sommervergnügen im Saale des Herrn **D. B. Söhne in Cuttrisch**, worauf wir hiermit aufmerksam machen. Das Nähere später.

**Feldschlößchen.** Heute Sonntag 7 Uhr wird ein großer Ballon steigen. Dabei werde ich mit einer großen Auswahl von frischer Wurst und delikater Wessuppe aufwarten. Die Gose ist ff. **R. Schulze.**

**Olympia.** Morgen Montag im Feldschlößchen. Der Vorstand.

### Zweinaundorf.

Heute den 17. August starkbesetztes Concert in dem herrschaftlichen Kaffergarten, zu dessen Landpartie ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst einladet **Fr. Brabant.**

### Waldschlößchen zu Gohlis.

**Heute Concert und Tanzmusik**  
vom Musikchor des 4. Schützenbataillons. **C. Schlegel.**

**Heute Concert in Schleussig** vom Musikchor des 2. Schützenbataillons. **C. Lippe.**

**COLISEUM.** Heute Sonntag und Montag Concert und Tanzmusik. **J. C. Fannert.**

### Concert in Stötteritz

heute Sonntag von **Sauschild**, wobei Allerlei, Ente mit Weinkraut, Gänsebraten u. Beessteaks, Kirsch-, Pflaumen-, Aprikosen-, Spriß- und mehrere Kaffekuchen. **Schulze.**

### Feldschlößchen.

Heute starkbesetzte Tanzmusik und Einweihung des neu parquettirten Tanzsalons.

### Thonberg.

Zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffekuchen, warmen Speisen, worunter Allerlei, und feinen Bieren ladet ein **W. Friedemann.**

### Marien-Brunnen.

Heute ladet zu Kaffee, frischen Kuchen, kalten und warmen Speisen und gutem Bier ergebenst ein **Karl Müller.**

Hierdurch lade ich freundlich Groß und Klein Den Sonntag zum Vogelschießen ein Nach Reudnitz in den Acaciengarten; Dabei werd' ich meinen verehrten Gästen Mit verschiedenen Speisen und Kuchen aufwarten. Auch giebt es — dies noch bemerkt' ich hier — Fein Schochersches Eiskellerbier.

**Friedrich Rudolph.**

**Nappika's Restauration.** Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Obst- und Kaffekuchen ganz ergebenst ein **N. Nappika**, hohe Straße Nr. 7.

**Gothischer Saal.** Heute nach 10 Uhr Speckkuchen. Die Biere sind ausgezeichnet. **F. A. Schnabel.**

### Oberschenke zu Gohlis.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von **J. C. Sauschild.**

### Gosenschenke in Cuttrisch.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert und Tanzmusik. Das Musikchor.

### Gosenschenke in Cuttrisch.

Morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Hesper.**

### Gasthof zum Helm

in Cuttrisch. Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von **C. Sausstein.**

### Gasthof zum Helm in Cuttrisch.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten selbstgebackenen Kuchen und morgen Montag zum Schlachtfest ergebenst ein **S. Hübner.**

### Felsenkeller bei Lindenau.

Zu einem Töpfchen excellenten Eiskellerlager- und Beckbier, so wie zu verschiedenen Speisen ladet ergebenst ein **Der Restaurateur.**

### Kleinzschocher.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik im großen Saale. Das Musikchor von **C. Starke.**

## Gasthof in Lindenau.

Zu verschiedenen Kuchen, guten Getränken und Speisen lade ich heute ergebenst ein.  
Heute **Tanzmusik**. **C. Zahn.**

## Möckern zum weißen Falken.

Heute Sonntag den 17. August **Tanzmusik**, es ladet ergebenst ein **Wille.**

## Schleußig.

Heute starkbesetztes **Concert**, Militairmusik, vom 2. Schützenbataillon unter Leitung des Bataillons-Signalisten Herr **Lippe**, wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, guten Getränken bestens aufwarten kann; bitte um recht zahlreichen Besuch. **J. S. Volter.**

## Lüßchena.

Heute Sonntag den 17. August **Concert**, wozu ergebenst einladet **Franke.**

## Drei Mohren.

Heute Sonntag Obst- und Kaffeeuchen, Speisen und Getränke in reicher Auswahl. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst **NB. Tanzmusik bei gut besetztem Orchester. Debisch.**

## Restauration Leutsch.

Heute feines Schleizer Schloß- und andere Biere, diverse Speisen nebst neuem Brod, neue Kartoffeln und Häringe, frischen Sand- und andere Kuchen. **Fr. Löcher.**

### Die Braudbäckerei

empfiehlt Pflaumen-, Apfel-, Kirsch- und Johannisbeerkuchen mit saurer Sahne, Suister-, Spritz- und mehrere andere Sorten Kaffeeuchen, wozu freundlichst einladet **C. Dentschel.**

## Einladung.

Das Leipziger Bierzelt von **A. Ihbe** befindet sich auf dem Exercierplatze, so wie Fleischermeister **Senzner** mit delicaten Saucischen, wozu ergebenst einladen

**A. Ihbe und Senzner.**

**NB.** Das Zelt befindet sich vom Rosenthal das dritte.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen und Kaffee, guten Speisen und Getränken in Auswahl ergebenst ein **J. Gottf. Prager** zur grünen Schenke.

Morgen den 18. August ladet zum Schlachtfest freundlichst ein **Liebner** im Täubchen.

Morgen Montag den 18. d. s. ladet zu gesellschaftlichem Stollenauskegeln, so wie zum Schlachtfest ergebenst ein **J. C. Jacob**, Reichels Garten.

Heute ladet zu Speck-, wie verschiedenen andern Kuchen ergebenst ein **J. C. Jacob**, Reichels Garten.

**Restauration zum Wintergarten.**  
Heute früh von 10 Uhr an **Speckkuchen.**

Heute Vormittag ladet zu Bouillon, Speck- und andern Kuchen ergebenst ein **C. Geißler** in Reichels Garten.

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **C. S. Cramer**, Petersstraße Nr. 25.

Heute früh 10 Uhr **Speckkuchen** bei **C. F. Feller**, große Fleischergasse Nr. 6.

Heute früh von 7—8 und von 10 Uhr an Speck- u. Kirschkuchen. Hierzu ladet ein **A. Ihbe**, im Sack Nr. 8.

**Verloren** wurden 1 seidenes Halstuch und 1 Paar roth und weißgestricke Kinderschuhe auf der Petersstraße. Abzugeben an der Wasserkunst Nr. 10, 2 Treppen hoch gegen eine Belohnung.

Zwei Thaler Belohnung dem Ueberbringer eines am 14. d. M. auf dem Wege von Leutsch über Lindenau nach Leipzig (Brühl) verlorenen goldnen, oben mit 9 Granaten und einem Kettchen mit 2 Glöckchen verzierten Armreifes. Abzugeben Tuchhalle, 4 Treppen bei **Frl. Martind.**

**Verlaufen** hat sich Freitag Abend ein Jagdhund,  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, von Farbe braun, weiße Brust und Füße; derselbe hört auf den Namen „Flambo“ und war mit rothem Gürtel und Steuer-Nummer versehen. Die Entgegennahme gegen Erstattung der Futterkosten Rosplatz Nr. 10, 3. Etage.

Ein kleiner Wachtelhund, weiß mit brauner Abzeichnung und Behänge, blaulebernes Halsband mit Schloßchen und Steuer-Nummer Nr. 1584, ist Sonnabend 12 Uhr auf dem Naschmarkt abhanden gekommen.

Dem Wiederbringer dieses Hundes wird Blumengasse Nr. 4 eine Belohnung zugesichert.

Das Mädchen, welches wegen des abhanden gekommenen Hundes Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen war, wird gebeten sich noch einmal dorthin zu bemühen.

„Nach so mannichfachen Lobeserhebungen, welche Herr N. N. über das Theater und mehrere neuengagirte Mitglieder ergehen ließ, gesteht er endlich doch ein, daß bei Aufführung von „Donna Diana“ nur in passender Weise gesprochen oder gespielt worden sei! — Daß dies nun nichts anderes heißen soll als: unser Schauspiel hat nicht die Mittel, solch ein Stück nur einigermaßen genügend zu besetzen, ist leicht erklärlich. — Leider war dies auch in „Don Carlos“ der Fall, und wir haben über das langweilige, alles Feuer entbehrende Spiel des Posa, so wie des maniertirten Spiels des Don Carlos manchen Theaterbesucher das Haus schon nach dem zweiten Acte verlassen sehen. — Sie dürfen daher, geehrter Herr Theaterreferent, immer eine etwas schärfere Feder führen, damit die Direction uns nicht beim Beginn des Winterabonnements Mitglieder aufbewahrt, die jetzt durch applaudirende Freibillets über dem Wasser gehalten werden. **Veritas.**

Sie finden einen Brief ebenso bezeichnet wie der erste.  
**D. A. E.**

Dürfte ich Sie nochmals bitten heute da anzutreffen wo ich Sie den Sonntag traf 4 Uhr.  
— u u.

Donna Diana, hüte Dich die Unschuld zu beschmutzen, denn ehe Du's ahnst bist Du selbst beschmutzt.

Unsern **Hüßke** gratulirt zum heutigen Wiegenfeste: Präses, Kanter, Thon, Lanzrath, Kreisphysicus, Kräutermann.

**NB.** Ungehäuer ausgezeichnet furchtbar großartig famos schön. Mer werfens nich. Bürger, Bürger, Weegen Weegen blüht blüht blüht.  
's kost nicht.

Dem allgütigen Freunde freundlichen Dank. **Anna.**

**Siebenzig Thaler 12 Ngr. 5 Pf.** sind bei dem Sommerfeste der Gesellschaft „Glocke“ durch freiwillige Gaben wieder für die Armen gesammelt worden und bescheinige ich deren Empfang unter verbindlichstem Danke.  
Leipzig den 15. August 1851.

**Ferdinand Thilo** d. J. Cassirer der Armenanstalt.

Nur hierdurch empfehlen wir uns als Neuvermählte.  
Leipzig den 16. August 1851.

**Franz Schönknecht,** geb. **Schönknecht.**

Heute Abend  $\frac{1}{27}$  Uhr wurde meine liebe Frau, **Friederike** geb. **Weishahn**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung. Leipzig d. 15. Aug. 1851. **C. W. Scholz.**

Vorgestern Vormittag 11 Uhr entriß mir der Tod einen 6 Jahre lang treuen und braven Arbeiter, meinen Braumeister **Johann Christian Noack**, in dem Alter von 55 $\frac{1}{2}$  Jahren.

Ich bedaure dessen Verlust und wird mir stets ein ehrendes Andenken an ihn verbleiben.

Ich ersuche alle Diejenigen, welche ihm die letzte Ehre erweisen und denselben zu seiner Ruhestätte begleiten wollen, sich heute Sonntag den 17. August Nachmittags halb 4 Uhr in der Restauration zum braunen Ros, kleine Windmühlengasse, einzufinden.

**Carl Lange**, Brauereibesitzer.

Unter gesteigertem Tage entriß uns der unerbittliche Tod zwei unserer lieben Kinder, **Anna** 1 Jahr 11 Monate und **Emilie** 4 1/4 Jahr alt, in Folge des Scharlachfiebers. Dies zur traurigen Nachricht allen Befreundeten. Leipzig den 16. August 1851.  
Die Familie **Ströblein**.

Gestern Abend 8 Uhr starb am Wasserschlage unser lieber freundlicher **Felix** in dem Alter von 10 Monaten.  
Sonnenabend den 16. August 1851. **A. Abel** und Frau.

Heute Morgen 1/2 2 Uhr verschied in Folge des Scharlachfiebers mein einziger Sohn **Emil** im Alter von 6 Jahren.  
Leipzig den 16. August 1851.  
**Gustav Duderstedt**.

Auf einer Reise von Wien nach London begriffen, starb am 13. d. M. zu Deutz bei Köln a. Rh. mein ältester Bruder **Franz von Meyer** im 58. Jahre seines Alters. Leipzig den 16. August 1851.  
**Carl Ferdinand von Meyer**.

**Severa.** Heute über 8 Tage Nachmittag punct 1/2 4 Uhr Generalversammlung bei Hrn. **Reil**, Neumarkt 12, 1 Treppe. Die Wahl sämtlicher Gesellschaftsbeamten u. verschiedene Anträge auf Vervollständigung der Statuten fordern zahlreiches Erscheinen.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

## Angewandte Reisende.

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <p><b>Arwiossen</b>, Buchh. v. Gothenburg, St. Hamb.<br/><b>Anheim</b>, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Pol.<br/><b>Ashorn</b>, Kfm. v. New-York, Hotel de Bav.<br/><b>Wich</b>, Frl. v. Bromberg, Stadt Breslau.<br/><b>Vorgett</b>, Frl. v. Bromberg,<br/><b>Böhne</b>, Frau v. Oldenburg,<br/><b>Berneker</b>, Stud. v. München,<br/><b>Barchal</b>, Graveur, und<br/><b>Bier</b>, Frl. v. Frankenberg, und<br/><b>Baumgarten-Grufus</b>, Frau v. Dresden, Stadt<br/>Breslau.<br/><b>Bartholoma</b>, Kirchenrath v. Schmölln, Münch-<br/>ner Hof.<br/><b>Böswetter</b>, D. v. Zwickau, Stadt Hamburg.<br/><b>Becker</b>, Kfm. v. Minden, Kranich.<br/><b>Beyer</b>, Lehrer v. Dresden, und<br/><b>Brockmann</b>, Prof., D. v. Hamburg, St. Riesa.<br/><b>Verkovitsch</b>, Kfm. v. Wien, Stadt Rom.<br/><b>Behrend</b>, Def. v. Treuenbriezen, g. Sieb.<br/><b>Brumben</b>, Dir. v. Zerbst, und<br/><b>Burr</b>, Kfm. v. Washington, Hotel de Pol.<br/><b>Blauvold</b>, Feldmesser v. Berlin, Elephant.<br/><b>Bohß</b>, Prof. v. Göttingen, und<br/><b>Bach</b>, Kfm. v. Buchholz, Stadt London.<br/><b>Butsche</b>, Fabr. v. Lunowalde, goldnes Sieb.<br/><b>v. Bose</b>, Frau v. Warschau,<br/><b>Burwo</b>, Stud. v. Lübeck,<br/><b>v. Benningfen</b>, Graf v. Hannover,<br/><b>v. Burgk</b>, Oberforstmr. v. Merseburg, und<br/><b>v. Biedler</b>, Frau v. Wien, Hotel de Baviere.<br/><b>Bähler</b>, Kfm. v. St. Amarin, Stadt Gotha.<br/><b>Gahn</b>, Kfm. v. Dessau, Palmbaum.<br/><b>Ghelius</b>, Buchhdt. v. Lübeck, Stadt Dresden.<br/><b>Glaus</b>, Kfm. v. Auerbach, Stadt London.<br/><b>v. Campen</b>, Gutsbes. v. Braunschweig, S. de Pol.<br/><b>v. Casner</b>, Rath v. Bismar, und<br/><b>Gromberg</b>, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Bav.<br/><b>Ganzler</b>, Kfm. v. Frankenberg, Stadt Wien.<br/><b>Dorn</b>, Adv. v. Berlin, Stadt Rom.<br/><b>Diepshold</b>, Fabr. v. Meerane, St. Nürnberg.<br/><b>Dingelbey</b>, Techniker v. Chemnitz, Palmbaum.<br/><b>Engelhardt</b>, Rentant v. Stargard, St. Breslau.<br/><b>Gais</b>, Kfm. v. Dresden, Rauchwaarenhalle.<br/><b>Gölsch</b>, Kfm. v. Mülsen, Dehes S. garni.<br/><b>Gle</b>, Schneiderrmstr. v. Berlin, Elephant.<br/><b>Engel</b>, Kfm. v. Elbing, Stadt Nürnberg.<br/><b>Gleissmann</b>, Kfm. v. Fürth, Diepes S. garni.<br/><b>Hischer</b>, Part. v. Nürnberg, und<br/><b>Fränkel</b>, Frl. v. Proby, Stadt Rom.<br/><b>Frivaldsky</b>, Arzt v. Pesth,<br/><b>Flemming</b>, Kfm. v. Hamburg, und<br/><b>Fletcher</b>, Kfm. v. Coventry, Hotel de Pologne.<br/><b>Fund</b>, Kfm. v. Neustädtel, weißer Schwan.<br/><b>Frank</b>, Kfm. v. Hof, großer Blumenberg.<br/><b>Fricke</b>, Kfm. v. Lübbenau, Stadt Breslau.<br/><b>Fischer</b>, D. v. Berlin, Palmbaum.<br/><b>Finkel</b>, Frl. v. Hof, blaues Ros.<br/><b>v. Greiffenfeld</b>, Stabsarzt v. Warschau, Palm.<br/><b>v. Gräßendorf</b>, Hauptm. v. Gotha, St. Hamb.<br/><b>Gaudig</b>, Schriftf. v. Schwerin, g. Sieb.<br/><b>Göbe</b>, Fabr. v. Meerane, Stadt Nürnberg.<br/><b>Gortschakoff</b>, Part. v. Petersburg, und<br/><b>Gosmann</b>, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.<br/><b>v. Gahlenz</b>, Rittmstr. v. Dresden, gr. Blbg.<br/><b>Geynen</b>, Kfm. v. Köln, Kranich.</p> | <p><b>Heidt</b>, Frau v. Kopenhagen, und<br/><b>Hänfel</b>, Geh. Rath v. Potsdam, St. Hamburg.<br/><b>v. Hoch</b>, Frau v. Wien, Hotel de Baviere.<br/><b>Hülshof</b>, Kfm. v. Elberfeld,<br/><b>Hecht</b>, Kfm. v. Sedan, und<br/><b>Horst</b>, Directionsrath v. Braunschweig, großer<br/>Blumenberg.<br/><b>Hartung</b>, Hauptsteueramts-Assessor v. Altenburg,<br/>deutsches Haus.<br/><b>Heyner</b>, Def. v. Rittniß, und<br/><b>Heynemann</b>, Buchhdt. v. Halle, Palmbaum.<br/><b>Hopf</b>, Kfm. v. Ulfeld, grüner Baum.<br/><b>Hnoch</b>, Kfm. v. Wien, Rauchwaarenhalle.<br/><b>Hilbrand</b>, Kfm. v. Bremen, und<br/><b>Häfer</b>, Maler v. München, Münchner Hof.<br/><b>Höhle</b>, Rühlbes. v. Zeig, grüner Baum.<br/><b>Irenburg</b>, Hauptm. v. Erfurt, Palmbaum.<br/><b>v. Ischigly</b>, Part. v. Warschau, Hotel de Bav.<br/><b>Jäckel</b>, Kfm. v. Grnsthäl, Stadt London.<br/><b>v. Jeda</b>, Frau v. Grimma, Stadt Gotha.<br/><b>Kepler</b>, Kfm. v. Meerane, Stadt London.<br/><b>Käbed</b>, Referendar v. Rogasen,<br/><b>v. Kröjeborn</b>, Reg.-Rath v. Berlin, und<br/><b>Kriegermann</b>, Lehrer v. Hirschberg, St. Hamb.<br/><b>Klicks</b>, Kfm. v. Bremen,<br/><b>v. Korff</b>, Reichsrath v. Petersburg, und<br/><b>Kruhß</b>, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.<br/><b>Kollmann</b>, Maler v. Berlin, Stadt Riesa.<br/><b>Kosel</b>, Kfm. v. Lemberg, Stadt Rom.<br/><b>Kehrmann</b>, Kammerpräsident v. Köln, und<br/><b>Kell</b>, Lehrer v. Plauen, Stadt Nürnberg.<br/><b>Knapp</b>, Hpsenhdt. v. Altenburg, br. Ros.<br/><b>Kurz</b>, Gutsbes. v. Wien, Hotel de Baviere.<br/><b>Kullmann</b>, Frau v. Coblenz, Katharinenstr. 26.<br/><b>Kuh</b>, Kfm. v. Berlin, und<br/><b>Kühne</b>, Geh. Reg.-Rath v. Weimar, gr. Blbg.<br/><b>Kenny</b>, Hausbes. v. Prag, Stadt Breslau.<br/><b>Körner</b>, Part. v. Dresden, deutsches Haus.<br/><b>Koller</b>, Kfm. v. Briesen, Palmbaum.<br/><b>Löwenwalde</b>, Frau v. Dorpat, gr. Blumenberg.<br/><b>Lembke</b>, Adv. v. Bismar, Stadt Hamburg.<br/><b>Ludwig</b>, Kfm. v. Petersburg, Stadt London.<br/><b>Lamm</b>, Brauereibes. v. Herzberg, w. Schwan.<br/><b>Levenhagen</b>, Stud. v. Lübeck, und<br/><b>v. Laßleß</b>, Frau v. Petersburg, S. de Baviere.<br/><b>v. Mitsche-Gollande</b>, Gutsbes. v. Pomiany, und<br/><b>Meyer</b>, Part. v. Nürnberg, Stadt Rom.<br/><b>Martens</b>, Frau v. Berlin, und<br/><b>Renil</b>, Frl. v. Lüneburg, Stadt Hamburg.<br/><b>Meyer</b>, Pastor v. Hadersleben, St. London.<br/><b>Meinel</b>, Kfm. v. Klingenthal, Stadt Nailand.<br/><b>v. Meyer</b>, D. v. Bukarest, Hotel de Baviere.<br/><b>v. Meyern-Hohenberg</b>, Part. v. Coburg, und<br/><b>Mumm</b>, Banq. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.<br/><b>Müller</b>, Kfm. v. Bamberg, deutsches Haus.<br/><b>Müller</b>, Kfm. v. Hameln, Palmbaum.<br/><b>Mahlmeister</b>, Fabr. v. Petersburg, bl. Ros.<br/><b>Nolte</b>, Frau v. Halberstadt, Stadt Riesa.<br/><b>Nucinsky</b>, Beamter v. Warschau, S. de Pol.<br/><b>Dehmig</b>, Kfm. v. Meerane, Stadt London.<br/><b>v. Doppel</b>, Amtshauptm. von Dresden, Hotel de<br/>Baviere.<br/><b>Dehmichen</b>, Gutsbes. v. Riebiß, Stadt Dresden.<br/><b>Böttch</b>, Wundarzt v. Charlottenburg, St. Riesa.<br/><b>Petiß</b>, Chemiker v. Berville, Stadt Gotha.</p> | <p><b>v. Poletilo</b>, Graf v. Warschau,<br/><b>Vodoski</b>, Gbes. v. Berlin, und<br/><b>v. Pawloff</b>, Frau v. Petersburg, S. de Bav.<br/><b>Raletto</b>, Gutsbes. v. Jassy, und<br/><b>Kothschild</b>, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.<br/><b>v. Kothscheid</b>, Hauptm. v. Zwickau, v. Haus.<br/><b>Kobe</b>, Offic. v. Erfurt, und<br/><b>Reinhardt</b>, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.<br/><b>Röpe</b>, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.<br/><b>Richter</b>, Cantor v. Podelwitz, w. Schwan.<br/><b>Rosenbaum</b>, Kfm. v. Krieps, braunes Ros.<br/><b>Reumuth</b>, Lehrer v. Mülsen, goldner Hahn.<br/><b>Ruyprecht</b>, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Bav.<br/><b>Schaube</b>, Kreisrichter v. Striegau,<br/><b>Schröding</b>, Lehrer v. Bismar, und<br/><b>Schröder</b>, Kfm. v. Eilenburg, St. Hamburg.<br/><b>Schlottmann</b>, Stud. v. Berlin, Stadt London.<br/><b>Sundheim</b>, Def. v. Niedergarten, St. Rom.<br/><b>v. Schulz</b>, Frl. v. Hannover, und<br/><b>Schlömann</b>, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.<br/><b>Seidel</b>, Künstler v. Neugradischka, g. Arm.<br/><b>Semadini</b>, Gond. v. Warschau, St. Nürnberg.<br/><b>Sonnenthal</b>, Weinhdt. v. Würzburg, g. Hahn.<br/><b>Siligmüller</b>, Kfm. v. Berlin,<br/><b>Schrieges</b>, Kfm. v. Schwedt,<br/><b>v. Simmersbach</b>, Kammerdir. v. Altenbeden, u.<br/><b>v. Stolzenberg</b>, Reg.-Rath v. Aurich, S. de Bav.<br/><b>Schröder</b>, Def. v. Halberstadt, und<br/><b>Schmieder</b>, Kfm. v. Mügeln, Münchner Hof.<br/><b>Sule</b>, Gutsbes. v. Kaslau,<br/><b>Scheuermann</b>, Frau v. Schwalbach, und<br/><b>Salinger</b>, Frl. v. Bromberg, Stadt Breslau.<br/><b>Steinhäuser</b>, Frau v. Hof,<br/><b>Samson</b>, Kfm. v. Hamburg, und<br/><b>Streden</b>, Musikdir. v. Stralsund, gr. Blumenb.<br/><b>Selmann</b>, Kresger. Dir. v. Spremberg,<br/><b>Seide</b>, Part. v. Schönan,<br/><b>Strauß</b>, Kfm. v. Bamberg, und<br/><b>Schnell</b>, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.<br/><b>Soffer</b>, Kfm. v. Soserhof, Rauchwaarenhalle.<br/><b>Lobias</b>, Kfm. v. Gränberg, Stadt Wien.<br/><b>Lepelmann</b>, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.<br/><b>Lieser</b>, Färber v. Lösnitz, goldner Arm.<br/><b>Ulmstretter</b>, Banq. v. Comotau, St. Hamburg.<br/><b>Uhlig</b>, Kfm. v. Dresden, Stadt Riesa.<br/><b>Urknus</b>, Gutsbes. v. Renkersdorf, St. Nürnberg.<br/><b>Uringer</b>, Kfm. v. Wien, Stadt Rom.<br/><b>Voigt</b>, Prediger v. Berlin, St. Hamburg.<br/><b>Voigt</b>, Kfm. v. Petersburg, Stadt Rom.<br/><b>Vigthum</b>, Kfm. v. Nürnberg, braunes Ros.<br/><b>Vietß</b>, Ger.-Dir. v. Weisenfels, S. de Bav.<br/><b>Vogler</b>, Kfm. v. Chemnitz, Palmbaum.<br/><b>Wiese</b>, Hausbes. v. Wien,<br/><b>Wlasig</b>, Hausbes. v. Prag, und<br/><b>Wittkowsky</b>, Kfm. v. Posen, Stadt Breslau.<br/><b>Wagner</b>, Frl. v. Nürnberg, Stadt Rom.<br/><b>Wiegand</b>, Part. v. Corbach,<br/><b>Wattinson</b>, Rent. v. London, und<br/><b>Witting</b>, Assessor v. Hannover, S. de Pologne.<br/><b>Wiedero</b>, Gattw. v. Zerbst, Kranich.<br/><b>Wehaupt</b>, Brauereibes. v. Dahme, w. Schwan.<br/><b>v. Wilkowsky</b>, Gutsbes. v. Posen, und<br/><b>v. Weiß</b>, Part. v. Langensalza, S. de Baviere.<br/><b>Wäße</b>, Kfm. v. Bremen, Stadt Gotha.<br/><b>Zörkendörfer</b>, Hotel. v. Carlsbad, St. Wien.</p> |
|---|---|--|

## Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 16. Aug. Ab. 17° R.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **G. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannsgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **G. Holz**.